

200 Bücher gesammelt



Siegburg - (kv) Die Siegburger Goethe-Gesellschaft veranstaltete zum dritten Mal in Folge die jährliche Aktion „Siegburg sammelt Goethe“ im Stadtmuseum der Kreisstadt.

Viele Literaturbegeisterte besuchten die Aktion im historischen Weinkeller, um die Arbeit der Goethe-Gesellschaft bzw. den Aufbau der Bibliothek durch Bücherspenden zu unterstützen. Unter den Neuzugängen der Sammlung finden sich nicht nur Standardwerke der Goetheliteratur, sondern auch bibliophile Stücke wie

zum Beispiel das Buch »Goethe und seine Verleger« mit einer handschriftlichen Widmung des Autors, dem Verleger Siegfried Unseld.

Von 11 bis 17 Uhr wurden über 200 Bücher abgegeben. Der gesamte Bestand der Bibliothek ist im Internet zu recherchieren. Das ganze Jahr über sind Bücherspenden stets willkommen.

Da der Buchbestand durch Schenkungen und Zukauf stetig wächst, mussten sich die Verantwortlichen Gedanken über die zukünftige Organisations-

form der Sammlung machen. Geplant ist nunmehr, die bisher versammelten Bücher der Gesellschaft in eine zu gründende »Stiftung Goethe-Bibliothek« zu überführen.

Über die Gründung der Stiftung gibt die Homepage der Gesellschaft Auskunft. „Um den Bestand der interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, sind wir derzeit auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten“, so Präsident Remmel. Neben der »Goethe-Bibliothek« bietet die Gesellschaft Interessierten den monatlichen »Goethe-Abend« und eine öffentliche Vortragsreihe an. Die gesellschaftseigene Schriftenreihe »Goethe-Blätter« erscheint im Bernstein-Verlag.

Informationen zur Goethe-Gesellschaft Siegburg e.V. erhält man bei Paul Remmel, Wolsdorfer Straße 42e, 53721 Siegburg, Fon 0228/96587-18, eMail paul.remmel@t-online.de, www.goethegesellschaft-su.de.